a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH
Straße Aroser Allee 72 - 76
PLZ, Ort 13407 Berlin
Telefon +49 30130114940 Fax
E-Mail fm-bau-beschaffung.vsg@vivantes.de Internet https://www.vivantes.de/

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer P_0004-2009_RLT_V

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXVHYH4DY5HYYSC8

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Vivantes Klinikum Am Urban
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: KGR 430 - Lufttechnische Anlagen
Umfang der Leistung: Die Maßnahme umfasst die brandschutztechnische Sanierung der Flurbereiche in den Bauteilen A und C des Vivantes Klinikums am Urban. Hierzu gehören der Rückbau und die Erneuerung der technischen Gebäudeinstallationen (Heizung, Sanitär, Lüftung, Kälte, medizinische Gase sowie Elektro- und Nachrichtentechnik), die Anpassung der Brandschutzmaßnahmen sowie der Einbau einer feuerhemmenden Systemdecke. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise bei laufendem Krankenhausbetrieb unter Berücksichtigung aller hygienischen, technischen und betrieblichen Anforderungen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: ab Auftragsvergabe und nach Rücksprache mit dem Planungsbüro sowie Projektleiter jedoch spätestens ab dem 04.01.2027

Fertigstellung der Arbeiten bis spätestens 30.09.2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYH4DY5HYYSC8/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 16a VOB fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters besteht nicht.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 19.11.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 25.11.2026 **um** 09:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 23.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYH4DY5HYYSC8)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 25.11.2026 um 09:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYH4DY5HYYSC8/documents)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- bepreistes LV als GAEB: in den Formaten x84, x85 oder x86
- bepreistes LV als PDF
- Betriebshaftpflichtversicherung (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Personen und Sachschäden (inkl. Leitungs- und Bearbeitungsschäden) sowie für Vermögensschäden über 1 Mio Euro

- TEK_05_Fremdfirmenrichtlinie (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- V 213.H F Angebotsschreiben ohne Lose (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- V 221.H F oder V 222.H F (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
- V 2413 F Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- V 124. H F Eigenerklärung Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): *** Eine Eigenerklärung zur Eignung ist nur dann erforderlich, wenn das Unternehmen nicht präqualifiziert ist, das heißt, wenn Sie nicht im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind.*

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über den Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (in EUR netto). Als geeignete Bieter werden nur diese betrachtet, deren durchschnittlicher Umsatz (in Euro netto) im Tätigkeitsbereich aus den letzten drei Jahren, mindestens das doppelte des Auftragswert dieser Vergabe für ein Jahr entspricht.

  *** Eine Eigenerklärung ist nur dann erforderlich, wenn das Unternehmen nicht präqualifiziert ist, das heißt, wenn Sie nicht im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind.***

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen - Bau (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über die zu beschaffenden Leistung untergliedert nach Name der Einrichtung, Zeitraum der Leistungserbringung, Gesamtvolumen in EUR p.a., netto und einer Kurzbeschreibung des Auftrages/Projektes. Die referenzierte Leistung sollte entweder für eine Krankenhauseinrichtung erbracht worden sein oder ein Projekt mit vergleichbarem Gesamtvolumen in EUR p.a. (netto) betreffen oder im selben Gewerk erbracht worden sein. Es sind mindestens 3 Referenzen anzugeben. Es können auch mehr Referenzen angegeben werden.

  *** Eine Eigenerklärung ist nur dann erforderlich, wenn das Unternehmen nicht präqualifiziert ist, das heißt, wenn Sie nicht im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind.***

Sonstige Unterlagen

- TEK_06_Wettbewerbsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): *** Das Dokument TEK_06_Wettbewerbsregister ist nur dann erforderlich, wenn das Unternehmen nicht präqualifiziert ist, das heißt, wenn Sie nicht im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind.*

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- V 2411 F Abfall - Formblatt 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen - V M 3 -	
Straße	Fehrbelliner Platz 2	
PLZ, Ort	10707 Berlin	
Telefon	+49 3090139-3315	Fax
E-Mail	vobstelle@senstadt.berlin.de	Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Folgende Unterlagen sind nur dann vollständig einzureichen, sofern keine Präqualifikation vorliegt, das heißt, wenn kein Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder im Präqualifikationsverzeichnis besteht:

- Eigenerklärung zu Umsatz und Referenzen

- Formular "V 124.H F - Eigenerklärung zur Eignung"

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- TEK_06_Wettbewerbsregister falls kein Eintrag im Präqualifikationsverzeichnis